AZ Köln Termine November

Jede Woche im AZ:

Dienstags

19.00 Uhr: Kneipe
Nantoka-Bar
Ab sofort: jeden Dienstag Nantoka Bar (Irgendwie-Kneipe) mit wechselndem Motto

Mittwochs

16.00 Uhr: D.I.Y.
Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
Fahrrad reparieren mit Hilfe und Anleitung – viele Ersatzteile und Werkzeug gibt's vor Ort

20.00 Uhr: D.I.Y
Electronic Jam Session
Bringt Synthies, Drum Machines, DIY-Oszillatoren oder sonstige Krachmacher mit

20.00 Uhr: Kneipe
Lobbyismus
mit el_flow (Ska-Dub-Punk-Lounge-Chillectronix-Mestizo-Trashpop-Garage)

19.30 Uhr: Theater
Offene Theaterprobe – viel Action braucht viele Leute
Wir suchen Mitspieler_innen für farbenfrohe und zum Nachdenken anregende Aktionen im öffentlichen Raum.

Donnerstag

20.00 Uhr: Kneipe
Donnerstags-Kneipe / warmes Essen
Am 1. & 3. Donnerstag gibt's warmes Essen, am 2. & 4.Donnerstag Getränke und Musik

Freitags

21.00 Uhr: Kneipe
Azzensport
Kicker, Tischtennis und kühle Getränke – die Freitagskneipe im AZ

Samstags

17.00 Uhr: Sport
Yoga
Im Sportraum des AZ

17.00 Uhr: Sport
Taiji (Tai Chi Chuan) und Qiqong
Im Sportraum des AZ

Sonntags

14.00 Uhr: D.I.Y.
Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt
Fahrrad reparieren mit Hilfe und Anleitung – viele Ersatzteile und Werkzeug gibt's vor Ort

15.00 Uhr: D.I.Y.
Umsonstladen geöffnet
Aus dem Umsonstladen könnt ihr Dinge mitnehmen, die ihr braucht. Und ihr könnt Dinge abgeben, die ihr nicht mehr braucht. Jeden Sonntag von 15.00-18.00 Uhr.

Monatsprogramm:

Mittwoch, 02.11.2011

20.00 Uhr: Hörspiel
Angst und Abscheu in der BRD
Ideologiekritische Rundreise durch Deutschland, von Dirk Laucke, Matthias Platz und Thomas Mahmoud

21.00 Uhr: D.I.Y.
Native Beats Jamsession
Offener Treff für FreundInnen nativer Rhythmen & Instrumente – auch ohne bisherige Spielerfahrung

Donnerstag, 03.11.2011

18.30 Uhr: Sport
Anfängerworkshop Contact Improvisation
Contact Improvisation ist eine Kontakt- und Tanzform ohne Ziel und feste Regeln. Bringt bequeme, bewegliche Kleidung mit.

19.00 Uhr: D.I.Y.
Umsonstladen geöffnet
Aus dem Umsonstladen könnt ihr Dinge mitnehmen, die ihr braucht. Und ihr könnt Dinge abgeben, die ihr nicht mehr braucht.

20.00 Uhr: Politix
Autonomes Seminar zu den Aufständen
Wie Lichter glühen Revolten auf der globalen Landkarte auf – scheinbar ohne ursächlichen Zusammenhang und doch verbunden durch einen kohärenten Impuls: die Selbstorganisation völlig neuer sozialer Zusammenhänge in der Krise und gegen die Macht der Finanzmärkte – heute: Griechenland

21.00 Uhr: Kino
Häuserkämpfe: Aktuelle Besetzungen und Freiraumkampagnen
Es werden gezeigt: „Freiburg sucht den Superstar", Räumung des Topf- und Söhne-Squats Erfurt und Videos über das AZ Köln.

21.00 Uhr: Lesung
Palabras, silencios y la digna rabia
Worte, Stille und die würdevolle Wut – Lesung von Texten aus Chiapas (Mexiko) auf spanisch & deutsch mit musik. Untermalung

Samstag, 05.11.2011

16.00 Uhr: Politix
Stadtaufwertung: Perspektiven des Häuserkampfs
Veranstaltet von der Kampagne squat-a-lot
1. Gentrifizierung auf den Begriff gebracht
2. Freie Räume – Hausbesetzung als Notwendigkeit
3. Was ist gerechtfertigte Militanz
4. Abschlussdiskussion: Perspektiven unserer Gegenwehr

22.00 Uhr:Party
HardGroove-Party
All night rave brought to you by wakeup & sonic; hardcore, jungle & special guest

Sonntag, 06.11.2011

13.00 Uhr: Kaffeeklatsch
Nachbarschaftscafé
mit Kaffee und Kuchen, Umsonstladen und Kinderkino im AZ-Café

15.00 Uhr: D.I.Y.
Dunkelkammer
Bringt fertig entwickelte Schwarzweißfilme mit und wir vergrößern sie gemeinsam.

Montag, 07.11.2011

19.00 Uhr: Politix
Profeministisches Männercafé
Treffpunkt für männlich sozialisierte Menschen, die sich mit Fragen rund um eigene Sexismen, Produktion von Männlichkeit, Privilegien und Herrschaft beschäftigen wollen.

Dienstag, 08.11.2011

17.00 Uhr: Politix
Energiekämpfe – gemeinsam gegen Kohle und Atom
Inputs zum Rheinischen Braunkohlerevier und zu CastorSchottern, Workshops und Castor-Vernetzungstreffen

19.30 Uhr: Kino
… denn wir leben von der gleichen Luft
Dokumentation über die Bamako-Dakar-Karawane, die Anfang 2011 unter dem Motto „Für Bewegungsfreiheit und gerechte Entwicklung" stattfand.

Donnerstag, 10.11.2011

17.00 Uhr: D.I.Y.
Zeichnen Basix
Dritter Teil, im Rahmen des Workshop-Herbstprogramms der Autonomen Werkstätten

20.00 Uhr: Politix
Autonomes Seminar zu den Aufständen
Wie Lichter glühen Revolten auf der globalen Landkarte auf – scheinbar ohne ursächlichen Zusammenhang und doch verbunden durch einen kohärenten Impuls: die Selbstorganisation völlig neuer sozialer Zusammenhänge in der Krise und gegen die Macht der Finanzmärkte.

Samstag, 12.11.2011

21.00 Uhr: Konzert
Kraake Konzerte präsentiert…
Dreimal Punk mit Balboa Burnout, Hysterese und High Society

22.00 Uhr: Party
aesthetik & zerstoerung pt. VIII
mit Juli N. More [tikkibar | sysiphos | berlin], Past Continuous [live | mannheim] und dem aesthetik&zerstoerung kollektiv [elektro | tekno | minimal | koeln], visuals: blausand [silvertree | koeln]

Mittwoch, 16.11.2011

18.30 Uhr: Sport
Körperwahrnehmung
Jeden dritten Mittwoch im Monat widmen wir uns der Wahrnehmung des grundlegenden körperlichen Seins.

21.00 Uhr: D.I.Y.
Native Beats Jamsession
Offener Treff für FreundInnen nativer Rhythmen & Instrumente – auch ohne bisherige Spielerfahrung

Donnerstag, 17.11.2011

19.00 Uhr: Kneipe
Rotweinabend mit Lesungen
Das Chaos sei willkommen. Die Ordnung hat versagt! Wir bringen uns Essayistisches, Intellektuelles und viel Schund - wir werfen alles zusammen und hoffen, dass es jemand anderes wegmacht.

20.00 Uhr: Politix
Autonomes Seminar zu den Aufständen
Wie Lichter glühen Revolten auf der globalen Landkarte auf – scheinbar ohne ursächlichen Zusammenhang und doch verbunden durch einen kohärenten Impuls: die Selbstorganisation völlig neuer sozialer Zusammenhänge in der Krise und gegen die Macht der Finanzmärkte.

19.00 Uhr: D.I.Y.
Umsonstladen geöffnet
Aus dem Umsonstladen könnt ihr Dinge mitnehmen, die ihr braucht. Und ihr könnt Dinge abgeben, die ihr nicht mehr braucht.

Freitag, 18.11.2011

19.00 Uhr: Konzert/Party
Nacht(s)aktiv – Soliparty für squat-a-lot
Ab 19 Uhr Konzert mit Punk / Folk / Liedermacher_innen, ab 23 Uhr Drum'n'Bass und Dubstep

Samstag, 19.11.2011

ganztägig: Politix
Kalk macht dicht!
Für den 19.November ruft die rassistische Partei Pro Köln zu einer Demonstration gegen das Autonome Zentrum Köln auf. Infos zu Gegenaktivitäten findet ihr im Kasten rechts. Das AZ ist an diesem Tag die ganze Zeit geöffnet!

Dienstag, 22.11.2011

18.30 Uhr: Kneipe
Antifa-Tresen
AKKU und die Antifaschistische Jugend Köln verkaufen Getränke und sind für Fragen ansprechbar.

19.30 Uhr: Politix
Völkisches Denken in Kroatien
Željko Taras (Journalist, Köln) berichtet über das völkische Denken in Kroatien als gesamtgesellschaftliches Problem, über Antisemitismus und die Folgen des Brügerkriegs. Veranstaltet vom Jugendclub Courage und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

20.00 Uhr: Kino
Travel Queeries
Doku über die Vielfalt der europäischen Queer-Szene, ihren politischen und historischen Kontext und Kunst, Kultur und Aktivismus innerhalb der Szene. Im Rahmen der Reihe „GenderBäm".

Donnerstag, 24.11.2011

20.00 Uhr: Politix
Autonomes Seminar zu den Aufständen
Wie Lichter glühen Revolten auf der globalen Landkarte auf – scheinbar ohne ursächlichen Zusammenhang und doch verbunden durch einen kohärenten Impuls: die Selbstorganisation völlig neuer sozialer Zusammenhänge in der Krise und gegen die Macht der Finanzmärkte.

Montag, 28.11.2011

19.00 Uhr: Politix
Café Queeria - Utopie statt Hegemonie
Thema wird noch bekanntgegeben

Kalk macht dicht!

gegen den Rassist_innen-Marsch am 19.November

Die selbst ernannte rechtsextreme "Bürgerbewegung" Pro Köln macht einen erneuten Anlauf, um sich als Anwalt des kleinen Mannes zu verkaufen. Sie mobilisiert für Samstag, den 19. November für einen Marsch durch Köln-Kalk, angeblich gegen das Autonome Zentrum. In Wirklichkeit will sie sich aber auch in Kalk mit ihrem rassistischen Programm profilieren. So hetzt Pro Köln schon seit Jahren gegen Moscheen, Homosexuelle, Andersdenkende, gegen Migrant_innen und überhaupt gegen alle, die nicht in ihr menschenfeindliches Weltbild passen.
In dem reißerischen Demonstrationsaufruf findet sich kein Wort zu dem eigentlichen Problem des Stadtteils: Die Mieten steigen und der Einzelhandel auf der Kalker Hauptstraße muss zugunsten eines Einkaufszentrums und von Ramschketten weichen. Kein Wort über Missstände in Wohnungen, die nicht behoben werden, kein Wort zu der hohen Arbeitslosigkeit in Kalk, kein Wort zu Kindern, die unterhalb der Armutsgrenze leben müssen, kein Wort zu fehlenden Bolz-, Spielplätzen und Jugendeinrichtungen. Stattdessen maßlose Hetze gegen Gruppen in Kalk, die diese Probleme nicht verursacht haben. Der Aufruf ist durchsichtig genug: Die Pro-Leute stellen sich angeblich auf die Seite der "rechtschaffenen Bürger", die sich gegen die Schaffung eines "rechtsfreien Raums" wehren, von dem aus die Bevölkerung "terrorisiert" werde. Mit dem Hinweis auf "Linksextreme und Kriminelle mit Migrationshintergrund" versucht man abzusahnen und auch in Kalk die Bevölkerung rassistisch aufzuhetzen.
Wir werden dafür sorgen, dass dieser Versuch wieder einmal gründlich schief geht. Zeigen wir, dass wir auch in Kalk ein lebendiges, solidarisches Zusammenleben der Menschen vertreten und rechte Agitatoren nicht tolerieren.
Pro Köln hat angekündigt über die Kalker Hauptstraße bis zu Wiersbergstraße zu demonstrieren.
DARUM KOMMT AM 19. NOVEMBER AB 9 UHR ALLE AUF DIE KALKER HAUPTSTRASSE, DAMIT DIE RASSIST_INNEN NICHT DURCH KOMMEN!

Alle Infos unter *dazwischengehen.mobi* und *unsersquat.blogsport.eu*

Aktuelle Infos

Wieder einmal steht das Autonome Zentrum vor schwierigen Zeiten. Nur kurze Zeit nach der Unterzeichnung eines unbefristeten Nutzungsvertrags wird klar: eine Allianz aus CDU, SPD und Pro Köln versucht, das Autonome Zentrum zu schließen.
Das ist erst einmal erstaunlich: Noch vor wenigen Monaten wurde damit argumentiert, dass die Besetzung widerrechtlich sei und es nicht einmal einen Trägerverein gebe. Dies hat sich geändert, die Suche nach Argumenten gegen das Autonome Zentrum geht aber munter weiter. Die Argumente sind so simpel wie fadenscheinig: Wo man üblicherweise von der Politik erwarten würde, dass sie zwischen unterschiedlichen Wünschen und Vorstellungen vermittelt, versucht sie hier, konkurrierende Interessen zu schaffen. Man täuscht Sachzwänge vor, um sich einer politischen Diskussion nicht stellen zu müssen.
Das Autonome Zentrum soll abgerissen werden, um einen Grünstreifen zu errichten. Der könnte problemlos auch am AZ vorbeigeführt werden – die Politik versucht aber offensichtlich, uns los zu werden. Deswegen: Wir sind ab sofort wieder in Alarmbereitschaft. Wir werden wieder in die Offensive gehen, weil wir wissen, wie wichtig dieses Haus ist. Achtet auf Ankündigungen und helft mit, das Autonome Zentrum zu schützen!
Organisiert euch, organisiert Aktionen, schreibt Briefe, nervt die Politiker und kommt ins AZ! Wir haben es schon geschafft, aus völlig ausweglosen Situationen gestärkt hervorzugehen. Das schaffen wir wieder – mit deiner Hilfe.

Was ist das Autonome Zentrum?

Das Autonome Zentrum ist ein selbstverwalteter Raum für Politik, Kunst und Kultur. Schaut regelmäßig auf unsere Webseite! Es kann immer Änderungen geben und viele Veranstaltungen werden erst kurzfristig angekündigt. Im AZ ist kein Platz für Sexismus, Rassismus, Homophobie und Antisemitismus.

Das AZ braucht dich!

Das Autonome Zentrum ist ein Ort, der von der Beteiligung vieler Menschen lebt. Die Termine und Kontaktmöglichkeiten der AGs findet ihr auf unsersquat.blogsport.eu unter „Mitmachen". Wenn ihr bei Parties, Baumaßnahmen, Transportieren, Renovieren, Aufräumen helfen wollt, schreibt eine mail an unsersquat@riseup.net; schreibt am Besten dazu, was ihr gerne machen wollt.

unsersquat.blogsport.eu

AZ Köln | Wiersbergstraße 44 | 51103 Köln | U-Bahn 1 & 9: Kalk Kapelle | S-Bahn: Trimbornstraße | unsersquat@riseup.net